

BOSV

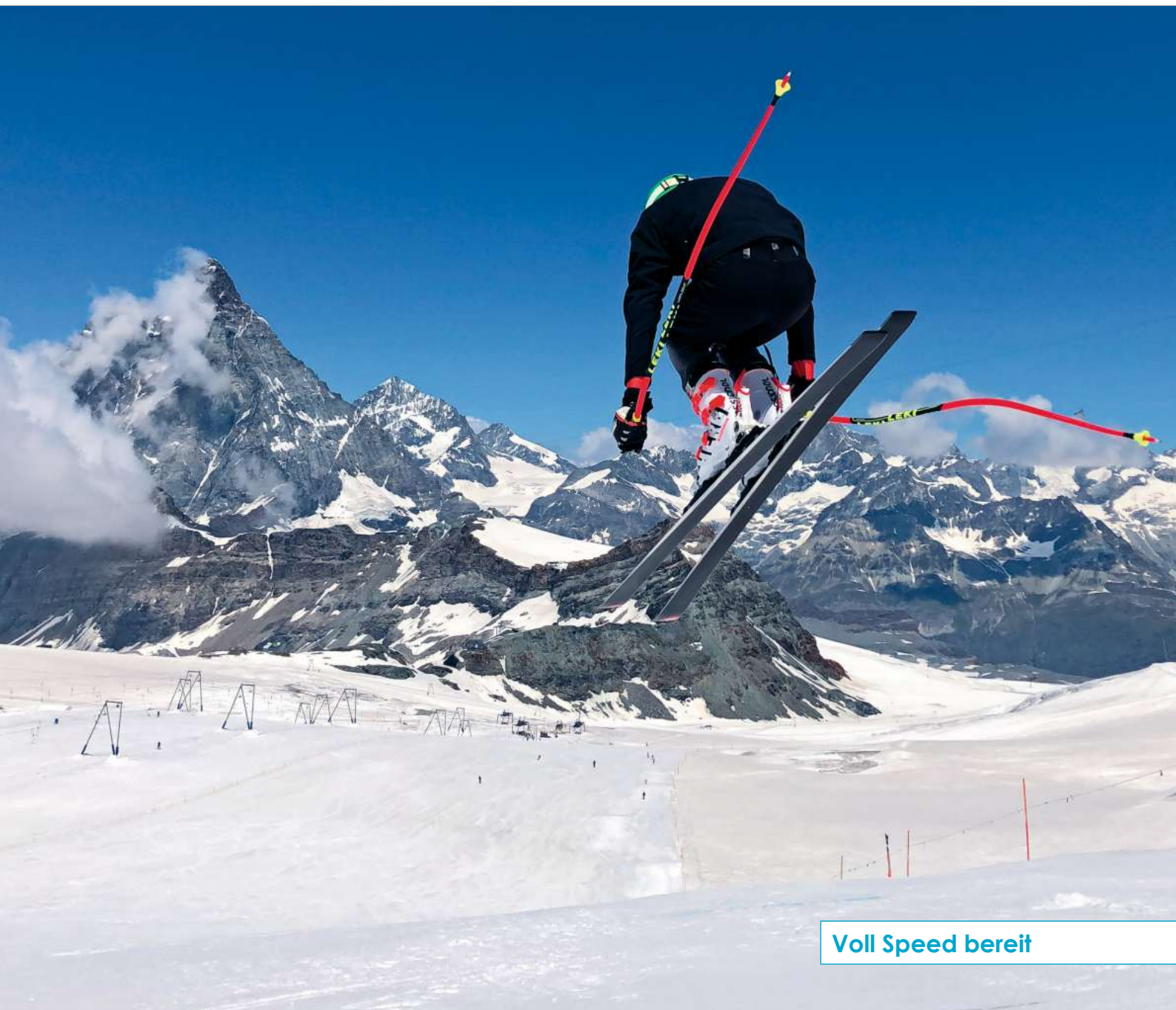
NACHRICHTEN

OFFIZIELLES ORGAN DES BERNER OBERLÄNDISCHEN SKIVERBANDES

Saison 2018/2019 | 1. Ausgabe | www.bosv.ch | info@bosv.ch



Swissski



Voll Speed bereit

Hauptsponsorin



Verbandssponsoren





Eine Mütze für Sie. Fünf Franken für den Nachwuchs.

Die Fan-Mützen sind ab Dezember bei den Raiffeisenbanken oder online unter **welovesnow.ch** erhältlich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

welovesnow.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Der frühe, lange und trockene Sommer neigt sich langsam dem Ende zu. So auch die Trainingsvorbereitung in den verschiedenen Kadern.

Nach einer kurzen Wettkampfpause haben alle Disziplinen ihre Trainings wieder aufgenommen und bereiten sich auf die bevorstehende Saison 2018/2019 vor. Im Grundlagenbereich wird vor allem das Konditionstraining intensiviert, damit die Athletinnen und Athleten fit für den Winter sind.

So blicken beispielsweise die vier RLZ je auf verschiedene und nicht alltägliche Trainingseinheiten zurück. Das RLZ Gstaad investierte in ein intensives Speedcamp zusammen mit Swiss-Ski in Zermatt. Das RLZ Frutigen absolvierte die Disziplinen Mountainbike und Inline, bevor sie am Aktiv-Weekend von einem verfrühten



Wintereinbruch überrascht wurden, wo sich die Athleten tapfer durch den Schnee zum Hohtürli bis auf 2778 m ü.M. hochkämpften. In den Sommerferien führte das RLZ Jungfrau einen viertägigen Intensiv-

block mit Roof-Top-Trainings durch. Im RLZ Haslital-Brienz wurden Klettersteige durchstiegen, die Seen mit Wakeboards und Wasserski unsicher gemacht und zum Fokussieren der Pfeilbogen gespannt.

Alle diese verschiedenen Trainingseinheiten haben Einfluss auf Ausdauer, Konzentration, Leistung und letztendlich auch auf die Motivation jeder einzelnen Athletin/jedes einzelnen Athleten und sind enorm wichtig für die kommende Wettkampfsaison.

Nun hoffen wir auf einen frühen, langen und kalten Winter damit Athletinnen und Athleten ideale Bedingungen für ihre Wettkämpfe vorfinden. In diesem Sinne wünsche ich allen viel Glück und Freude an der Wettkampfsaison 2018/2019.

- Text: Tanja Böhlen,
Redakteurin BOSV Nachrichten

Ein herzliches Dankeschön an all unsere treuen Sponsoren!

Hauptsponsorin



Verbandssponsoren



Partner



Sponsoren



Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2018

Die 101. Delegiertenversammlung des Berner Oberländischen Skiverbandes BOSV fand dieses Jahr im Hotel Huus Gstaad statt. Der SC Saanen war der diesjährige Gastgeber.

Ein paar Minuten nach 14:30 Uhr wurde die Delegiertenversammlung eröffnet. Präsident Johnny Wyssmüller durfte Vertreter von 21 Skiclubs resp. den 4 R LZ des Berner Oberlandes begrüßen. Unter den Anwesenden fanden sich mit Daniel Grossniklaus (Direktor Finanzen) und Dieter Waldspurger (Rennleiter Audi Skicross Tour) sowie Roman Rogenmoser (Chef Events) auch drei Vertreter von Swiss-Ski ein.

Alle Traktanden wurden anschliessend positiv behandelt. Die Jahresrechnung, präsentiert von Finanzchef Thomas Jampen, widerspiegelte die gesunde Finanzlage des BOSV, die mit einem Gewinn von knapp Fr. 5000.– abgeschlossen werden konnte. Weiter wurde darauf hingewiesen, dass der BOSV zukünftig mit den Ressourcen sorgsam umgehen muss. Dies wird auch eindrücklich durch die Tatsache wieder spiegelt, dass der administrative Aufwand erneut auf unter 5% des Jahresaufwand zu liegen kam. Jampen machte auch keinen Hehl daraus, dass auch in naher Zukunft die Suche nach finanzieller Unterstützung eine Kernaufgabe des Verbandes sein wird. Er betonte ausdrücklich, dass die Türen im BOSV für Zuwendungen aller Art offen sind. Die Anwesenden bewilligten anschliessend das Budget für die Saison 2018/2019 einstimmig.



V.l. Jessica Tschanz, Matthias Brügger und Natalie Hauswirth.

Die Wiederwahlen gingen rasch über die Bühne, sodass Präsident Wyssmüller den Anwesenden den neuen Kandidaten des Ressort Marketing zur Wahl in die Geschäftsleitung vorstellen durfte. In der Person von Stefan Hubacher gewinnt der BOSV einen fähigen, neuen Mann um der Geschäftsleitung die dringend notwendige Unterstützung in diesem Bereich zu gewährleisten.

Die nächste Delegiertenversammlung des BOSV wird am 15. Juni 2019 im zentralen Berner Oberland durchgeführt. Als Gastgeber amtiert der Skiclub Homberg, aus dessen Reihen immer wieder erfolgreiche Sportler hervorgehen.

Nach dem offiziellen Teil gaben Vertreter vom Verein «Das Trainingszentrum Adelboden» und von Ski Future Saanenland

den Versammelten einen Einblick in die Entstehung dieser nachhaltigen und wegweisenden Projekte. Im Anschluss folgte der Apéro zusammen mit den Ehrungen der anwesenden Athleten für ihre erbrachten Leistungen in der vergangenen Saison:

Biathlon: Yara Burkhalter (SC Zweisimmen).

Ski Alpin: Lars Rösti (SC St. Stephan), Florian Kunz (SST Diemtigtal), Arne Ackermann, Eric Wyler und Kilian Abplanalp (alle SAK Haslital Brienz).

Skicross: Priscillia Annen (SC Lauenen), Ryan Regez (SC Wengen), Peter Stähli (SC Homberg), Nils Rölli (SC Mürren).

Skisprung: Gabriel Karlen, Sandro Hauswirth, Kevin Romang, Luc von Grünigen (alle SC Gstaad)

Telemark: Simone Oehrli (SC Gstaad).

Zudem wurden die drei Ski Alpin Athleten/Innen Jessica Tschanz (SC Saanen), Natalie Hauswirth (SC Gstaad) sowie Matthias Brügger (SK Frutigen) aufgrund ihrer Rücktritte vom Leistungssport separat geehrt.

Mit einem besonderen Dank des Präsidenten an alle Sponsoren des BOSV ging der offizielle Teil zu Ende. Abgerundet wurde die Versammlung mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel Huus Gstaad.



V.l. Kevin Romang, Sandro Hauswirth, Gabriel Karlen und Luc von Grünigen.

• Text & Fotos: Beat Knutti, Medienchef

Teilnehmerrekord in Thun

Swiss-Ski Summer Challenge

Bereits zum achten Mal gastierte die Summer Challenge von Swiss Ski in Thun auf der Progymatte. Am durch den Ski Klub Thun organisierten Qualifikationswettkampf für den Grossraum Bern und das Berner Oberland konnten sich in den beiden Kategorien Youngsters und Juniors die jeweils fünf besten Teams für den nationalen Final vom 23. September 2018 in Schwyz qualifizieren. Zusätzlich wurde eine Wildcard pro Kategorie verlost.

Der Event war ein voller Erfolg. Die Rekordteilnehmerzahl von 80 Teams, Kaiserwetter ein eingespieltes Organisationsteam und viele motivierte Helfer ergaben in Summe einen unvergesslichen Tag für die 400 Kinder und die ebenso zahlreichen Besucher. In 8 Disziplinen massen sich die gemischten Teams à 5 Kinder während des ganzen Tages in den polysportiven Spielen. Dabei wurden alle Sinne und Fähigkeiten gefordert. Die Spiele wären auch für alle



Disziplin Büchsenwerfen.

anwesenden Erwachsenen eine echte Herausforderung. Die Progymatte ist denn auch ein ideales Wettkampfgelände. Mehrere Hallen, das Schwimmbad, der Aussenhartplatz und die grosse Rasenfläche bieten die ideale Basis. Zu einem solchen Tag gehört auch die entsprechende Verpflegung. Die Crew des Ski Klubs Thun verstand es bestens auch in der Festwirtschaft eine gute Figur zu machen. Die Kinder wurden grosszügig mit Hack und Horn verpflegt, damit sie den zweiten Teil wieder mit neuen Kräften in Angriff nehmen konnten.

Speziell zu erwähnen gilt es auch, welche grosse Unterstützung der Anlass durch die Politik erfahren durfte. Der Stadtratspräsident Andres Kübli wurde bei der Überbringung der Grussbotschaft der Stadt Thun vom Stadtpräsidenten, Vertretern des Grossen Rates, des Gemeinderates und des Stadtrates begleitet. Dies unterstreicht die Bedeutung, welche die Summer Challenge in wenigen Jahren erlangt hat.

In der Kategorie Youngsters durfte sich das Team «Turbo Champignons» vom SSTD Diemtigtal als Sieger feiern lassen. Dasselbe, gelang aus dem Skiclub Beckenried Klewenalp, den «Klewen Athleten» in der Kategorie Juniors.

Das Organisationskomitee des Ski Klub Thun bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern, Sponsoren sowie allen Gästen insbesondere stellvertretend für alle Sponsoren bei der AEK Bank 1826. Bis zur Sum-



Autogrammstunde mit Niels Hintermann.

mer Challenge 2019 wieder auf der Progymatte in Thun!

- Text & Fotos: Michel Stucki, OK Summer Challenge Thun

Impressum

Redaktion

tanja.aegerter@bluewin.ch

Adressänderungen

Swiss-Ski
Worbstrasse 52
3074 Muri b. Bern
mitglied@swiss-ski.ch

Konzeption

carol art + design

Akquisition, Gestaltung und Druck

Kopp Druck+Grafik AG
Gewerbstrasse 1A
3770 Zweisimmen
info@koppdruck.ch

Titelbild

Joel Jaggi im Speedcamp Zermatt
Foto: Cristian Locher

Auflage

6200 Exemplare

Nächste Ausgabe

März 2019

Erscheinungsdaten

Oktober und März

Ausbildungskurs Skitouren mit Bergführer

Ausbildungskurs Lawinen Diemtigtal

Datum: Samstag/Sonntag, 2./3. Februar 2019
Ort: Rothbad Horboden, Diemtigtal BE
Kosten: CHF 160.– für Swiss-Ski-Mitglieder inkl. HP
CHF 200.– für Nichtmitglieder inkl. HP

Kursleitung: Ueli Bühler, Bergführer
Anmeldung: Andrea Fahrni, Tel. 078 712 32 61, andrea.fahrni@timetool.ch
Bemerkung: Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene
Anmeldeschluss: 2. Januar 2019

Der BOSV bietet auch im kommenden Winter wieder einen 2-tägigen Lawinenkurs mit Bergführer an. Der Kurs richtet sich an Anfänger sowie fortgeschrittene Skitourenfahrer und Snowboarder. Kerninhalt des Kurses sind Tourenplanung, Spuranlage, Schneedeckenaufbau, Schneeprofil, Bestimmung von Gefahrenzonen und Beurteilung mit der Reduktionsmethode. Der Kurs bietet nebst einem umfassenden Theorieteil zwei Anwendungstouren sowie praktische Übungen im Gelände.

WIR VERWIRKLICHEN IHRE PROJEKTE AUS GLAS UND METALL



AMM | **KÜNZLI** | THUN

GLAS- UND
METALLBAU AG

Tel. 033 334 66 00 | info@amm-kuenzli.ch | www.amm-kuenzli.ch

DAS TEAM DER HUH IMMOBILIEN
WÜNSCHT SPORTLICH ERFOLGREICHE MOMENTE!

HUH
IMMOBILIEN LENK

An- und Verkauf von Immobilien
Verwalten und Betreuen von Liegenschaften
Ausführung von Neu- und Umbauten
Liegenschaftsbewertungen
Vermietungen

Immobilien & Generalunternehmung AG

Kronenplatz 7 - CH-3775 Lenk - 033 733 18 40 - huh-immobilien.ch

LANDHAUS ODER STADTWOHNUNG?

Individuelle Bedürfnisse, persönliche Lösungen.



Ihre Bank seit 1826.

Für Generationen.
033 227 31 00
termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK
BANK 1826

Bilanz der Vorbereitungsphase

RLZ Gstaad



Skilager in Amnéville (Frankreich).

Die Bilanz der Vorbereitungsphase ist sehr positiv. Alle Ski-Trainingstage konnten durchgeführt werden und verliefen planmässig. Die Stimmung in der Gruppe ist sehr schön und die Fortschritte eines jeden Einzelnen sind besser, als Anfang der Saison erhofft.

Konditionstrainings

Die Konditionstrainings verlaufen nach Plan und die Athleten werden für den Kondi-Test Ende Oktober bereit sein. Diese Saison konnten die Athleten mit einem Handbuch arbeiten, welches zahlreiche Übungen in verschiedenen Gruppen beinhaltet. Dieses Handbuch ermöglicht den Athleten, zuhause sowie in den Trainingslagern individuell zu arbeiten, ohne dabei Fehler bei den Übungen zu machen.

A-Kader

Wir hatten sehr gute Trainingseinheiten auf dem Gletscher in Zermatt. Der GS-Block von Anfang Saison hat allen geholfen, eine gute Basis zu bilden. Die Athleten mit Jahrgang 03 und 04 konnten dank dem Speed-Camp, welches von Swiss-Ski und Serge Allemand organisiert wurde, vier Tage Super-G trainieren.

Der SL-Block hat mit sechs Trainingstagen in der Schneehalle von Amnéville begonnen. Dieses Trainingslager ermöglichte es uns, alle wichtigen Punkte in der Disziplin Slalom zu automatisieren. Um dieses Ergebnis noch zu verstärken, haben wir sechs Stunden auf dem Teppich in Saas-Fee trainiert. Nach der Rückkehr auf den Schnee konnten die Fortschritte von den Trainern beobachtet und bestätigt werden.

B-Kader

Die Athleten des B-Kaders haben die Saison gleichzeitig mit dem Schulanfang begonnen. Sie werden nun lernen zusammen zu arbeiten und zu trainieren, sowie auch das nötige technische Niveau und Engagement zu erreichen, um ein Athlet des RLZ Gstaad zu sein.

Die Athleten des B-Kaders waren das erste Mal am Wochenende vom 15. bis 16. September 2018 auf dem Gletscher in Zermatt um ein Skitraining absolvieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle Athleten und Trainer für den tollen Einsatz.

- Text & Fotos: Fred Labaune, Cheftrainer
RLZ Swiss-Ski Gstaad

Steiner-Stehlin AG

www.steiner-stehlin.ch

Moderne Heizungs- und Sanitärtechnik
Thun Wimmis 033 336 53 53

Mit Powder Dreams zu neuen Horizonten

knecht sportreisen

knecht reisen macht Skifahrerträume wahr. Der Schweizer Skireisen-Spezialist hat Heliskiing, begleitete Skireisen und Skitouren weltweit sowie die schönsten Skiresorts Nordamerikas im Programm.

Nomen est omen! Nicht umsonst heisst das Skireisenprogramm von knecht reisen Powder Dreams. Der führende Schweizer Skireisen-Spezialist beschert Wintersportlern unvergessliche Schneeerlebnisse rund um den Globus - in den Tiefschneeparadiesen der Rocky Mountains und Japans oder beim Heliskiing in Kanada, Alaska, Island, Indien, Schweden oder Kamtschatka. «Unsere Experten kennen die faszinierendsten Skiparadiese der Welt und sind immer auf der Suche nach neuen Tiefschneeabenteuern rund um den Globus», sagt Powder Dreams-Chef Chris Bärlocher.

knecht reisen bringt Wintersportler nicht nur ins mystische Alaska und in den legendären Heliskiing Hotspot British Columbia, sondern auch zum Heliskiing auf die isländischen Vulkane, in den indischen Himalaya oder zum «Ski and Sail» an den Polarkreis in den Fjorden Norwegens.

Zu den aufregendsten Ski-Trips im Programm von Powder Dreams gehören die begleiteten Skireisen. Diesen Winter geht es erstmals mit Schwingerkönig Jörg Abderhalden zum Heliskiing nach Kanada in die Heliskiing-Lodge CMH Bobbie Burns. «Kanada hat mich schon immer fasziniert. Das wird ganz bestimmt grossartig», freut sich der Toggenburger, der in seiner Jugend auch Skirennläufer war.

Freerider Mike Baur führt eine Reisegrup-

pe in den berühmten «Japow» Hokkaidos. Extremsportler Ueli Kestenholz sticht mit einer Truppe Skitourengeher und Splitboarder in See, um auf Lyngen die schönsten Skirouten Nord-Norwegens zu entdecken. Snowboard-Star Nicolas Müller begleitet bereits im Dezember eine Gruppe von knecht reisen zur «Week X» nach Lake Louise und zum Heliskiing ins CMH Bobbie Burns-Areal.

Powder Dreams Teams / House of Sport

knecht sportreisen AG
Schaffhauserstrasse 130
8302 Kloten
snow@knecht-reisen.ch
www.powderdreams.ch

BEGLEITETE RUNDREISEN

WEKK-X MIT SCHNEESPORT LEGENDE NICOLAS MÜLLER

14. – 23. Dezember 2018, Kanada

BANFF & CMH HELISKIING BOBBIE BURNS LODGE

ab CHF 6'990.-

JAPAN FUSION TRIP MIT MIKE BAUR

24. Januar – 8. Februar 2019, Japan

JAPAN RUNDREISE

ab CHF 6'975.-

HELISKIING MIT JÖRG ABDERHALDEN

15. – 25. März 2019, Kanada

LAKE LOUISE & CMH HELISKIING BOBBIE BURNS LODGE

ab CHF 12'750.-

SKI & SAIL MIT UELI KESTENHOLZ

20. – 25. März 2019, Norwegen

SKITOUREN NÖRDLICH DES POLARKREISES

ab CHF 5'350.-




powderdreams
by knecht reisen

Knecht Sportreisen
Schaffhauserstrasse 130
8302 Kloten
044 800 77 68
snow@knecht-reisen.ch



facebook.com/powder.dreams



@powder.dreams



powderdreams.ch

Outdoor-Weekend

RLZ Frutigen

Eigentlich als Sommerevent geplant, entpuppte sich das Aktiv-Weekend des RLZ Frutigen als verfrühter Wintereinstieg. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat es aber wenig gestört.

Dass der Schneekontakt in unserer Region dieses Jahr früher stattfinden wird, dafür wird mit Bestimmtheit der übersommerte Schnee auf der Tschentenalp sorgen. Nun wurden aber die Athletinnen und Athleten bereits anlässlich ihres Outdoorweekends von der weissen Pracht überrascht. Nach Mountainbike und Inlineskateabschnitten erreichte man den Tschingelsee, von wo aus es hoch zum Hohtürli ging. In der SAC-Hütte auf 2778 Meter liess sich die aus acht Kindern bestehende Gruppe erschöpft nieder. Tags darauf, nach dem Abstieg nach Kandersteg, ging es erneut in die Berge, die Überschreitung der Bunder-



Kinder auf dem Hohtürli.

chrinde 2385m stand an. Da der Abschluss der Engstlig-, Kander- und Kientalertour wiederum für Wimmis geplant war, hiess es, sich noch einmal aufs Rad zu setzen und in die Pedale zu treten.

Auch wenn die äusseren Bedingungen

während dieser zwei Tage nicht immer sommerlich waren, der Teamspirit wurde gelebt und mit Sicherheit wird der Anlass länger in Erinnerung bleiben.

- Text: Marc Fuhrer, RLZ Frutigen
Foto: Reto Däpp

«Gäbet voll Gas u gluubet dra!»

Anlässlich der Zeichnungssitzung (Abgabe der Verträge zur Unterschrift) durfte Ueli Gerber, Koordinator Schule RLZ, viele junge AthletInnen und ihre Eltern in der Aula der Oberstufenschule OSS begrüßen. Zudem freuten sich die Anwesenden auf das Interview mit dem Nachwuchstalent Delio Kunz aus Oey Dientigen.

Nach kurzer Begrüssung durch Ueli Gerber wendete sich der Schulleiter OSS, Matthias Zaugg, an die Anwesenden und betonte wie wichtig eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, AthletInnen und Trainern sei und wünschte den SportlerInnen, für die neue Saison die richtige Balance zu finden. Im Anschluss führte Marc Fuhrer, der neue Präsident des RLZ, ein unbeschwertes Interview mit Delio Kunz. Der grossgewachsene Athlet aus Oey Dientigen ist mit seinen 19 Jahren auf dem Sprung nach weit oben. Selber einst ein RLZ Athlet gehört er nun dem NLZ-Mitte Kader an. Nebst dem Skifahren ist Kunz gerne polysportiv unterwegs. Dies sei sehr wichtig, gibt er den jungen SportlerInnen zu bedenken. Und natürlich immer mit viel Freude dabei zu sein.



Delio Kunz.

Präsident Fuhrer sprach Kunz auf seine Verletzung im Dezember 2016 an. Kunz verletzte sich bei einem Sturz auf den Skiern schwer am Knie und musste operiert werden. «Zuerst ist mir der «Lade ache!» scherzt Kunz, «aber sofort richtete ich meinen Blick in die Zukunft und wollte so bald als möglich wieder fit sein und Skifahren». Mit starkem Willen und grossem Einsatz ist Kunz zurückgekommen und konnte bereits drei Monate nach dem Unfall wieder seiner Leidenschaft frönen. Für einen Lacher sorgte Kunz, als er den An-

wesenden erzählte, dass er beim ersten Skierversuch die Grossmutter mitgenommen habe. Wohl um nicht zu schnell zu viel Gas zu geben. Schon in der nächsten Saison trainierte der NLZ-Mitte Athlet wieder in seiner Trainingsgruppe und bestritt erste Rennen. In Obersaxen gelang ihm sogar der Sieg in einem FIS-Rennen. Als Vorfahrer des Slaloms am Lauberhornrennen dabei zu sein, war aber sein persönliches Highlight der letzten Saison.

Abschliessend gab er den Mädchen und Jungs des RLZ mit, sich nicht zu fest zu versteifen und vor allem gut aufzuwärmen vor dem Losfahren.

Gerber dankte allen Eltern für ihren Einsatz und motivierte den Nachwuchs: «Gäbet voll Gas u gluubet dra». «Das Schule, Ausbildung und Sport nebeneinander Platz haben, zeige das Beispiel Delio Kunz deutlich», erklärte Gerber. Kunz hat soeben seine Lehre erfolgreich absolviert und auch die sportlichen Leistungen sind top.

- Text & Foto: Barbara Willen, RLZ Frutigen

Gute Vorbereitung im Grundlagenbereich

RLZ Jungfrau



Wandern als Training im Grundlagenbereich.

In der vergangenen Saison wurde entschieden mit den Gletschertrainings erst im Herbst, statt wie bisher im Sommer, zu beginnen. Um doch noch auf genügend Skitage in der Vorbereitung zu kommen, wurde nach der Rennsaison noch weitere Trainings geleistet. Die Verhältnisse bei uns waren bis Ende April sehr gut, davon konnten wir sehr gut profitieren.

Ende Mai startete die TG1 mit sieben Athleten in die neue Saison. In einer ersten Phase ging es darum, im Grundlagenbereich eine gute Basis zu legen. Hierzu wurde 3-4-mal pro Woche trainiert. Die TG2 mit insgesamt zehn Athleten startete Anfang Juni in die Vorbereitung, wo 2-3-mal pro Woche trainiert wurde. Bei beiden Gruppen wurde versucht, die Trainings abwechslungsreich zu gestalten, sei es auf dem Bike, auf dem Wasser, beim Wandern, im Krafraum oder in der Turnhalle.

Mitte Juni absolvierte die TG1 mit den anderen RLZ Athleten und dem BOSV-Kader einen Zusammenzug im Haslital. Das Training einmal mit anderen Athleten, in einer

anderen Region war sicherlich eine gelungene Abwechslung. Einen grossen Dank dem Ski-Alpin-Kader für die tolle Organisation des Lagers.

In den Sommerferien gab es einen 4-tägigen intensiv Block, bevor die wohlverdienten Ferien anstanden. Nach den Ferien – Anfangs August wurde der Trainingsbetrieb wieder mit einem Konditionsblock gestartet. Ein Highlight hier waren die beiden Roof-Top-Trainings beim s4sports in Wilderswil. Danke für diese grossartige Möglichkeit.

Zum Abschluss der Sommerferien stand traditionsgemäss die Eiger Bike Challenge auf dem Programm. Die U14-Athleten absolvierten am Samstag die Kinder-Rennen und die U16 Athleten nahmen am Sonntag am 22 km-Rennen teil.

Am Samstag konnte Siena Eymann in ihrer Kategorie den tollen zweiten Rang erreichen - der erste Podestplatz für das RLZ Jungfrau in dieser Saison. Am Sonntag konnte Matteo Lüthi mit seinem Vater in



Ramon Gfeller beim Rooftop Training.

der neuen Eltern-Kind-Kategorie sogar den Sieg holen. Dies nachdem er sogar am Samstag schon im Einsatz stand.

Eine Woche nach der Eiger Bike Classic ging es mit dem Inferno Triathlon weiter. Am Freitag fand in Mürren der Fun-Triathlon statt, bei dem auch Kinder teilnehmen durften. Hier gab es auch einige Podestplätze zu verzeichnen: In der Kategorie Schülern siegte Matteo Lüthi und Brunner Silvano wurde dritter. Bei den Schülerinnen wurde Siena Eymann erneut zweite und Noelle Mühlheim wurde dritte. Bei den Jugendlichen standen sogar drei Athleten vom RLZ Jungfrau auf dem Podest; Gianluca Brunner siegte vor Ruben Blattner und Yanick Oberli. Auch bei den weiblichen Jugendlichen konnten wir mit Semira Brunner die Siegerin stellen. Ein sehr erfolgreicher Anlass für das RLZ Jungfrau. Hoffen wir, das geht im Winter genau so weiter.

Mitte September ging es mit den ersten Skitrainings in Saas Fee los. Der Schwerpunkt im technischen Bereich wurde in den Herbstferien auf dem Gletscher gelegt. Nach den Herbstferien werden wir, wenn alles gut geht in Adelboden trainieren. Ab Mitte November sollten wir bei uns «zu Hause» trainieren können.

So sollten wir bis Ende Dezember bereit sein, um die Rennsaison in Angriff zu nehmen.

- Text & Fotos: Sven Kuonen, RLZ Jungfrau



RLZ Zusammenzug Hasliberg.

Spiel, Spass und Schweiss im Haslital

RLZ Haslital-Brienz

Ein heisser Sommer und Herbst neigen sich langsam aber sicher dem Ende zu. Das RLZ Haslital-Brienz blickt auf erfolgreiche Sommertrainings zurück und freut sich entsprechend auf die bevorstehende Saison.

Mit der Verpflichtung von Cheftrainer Stefan Abplanalp und dessen Assistenten tätigten die Verantwortlichen des RLZ einen weiteren Schritt in Richtung Professionalisierung und in die Zukunft.

Das Sommertraining begann bereits kurz nach den letzten Skitagen im vergangenen Frühling. Bei hervorragenden Bedingungen und mit einer Schar hoch motivierter Jugendlicher startete das neue Trainergespann in die Saison. Ein erster Höhepunkt konnte bereits mit dem gemeinsamen Konditionstraining aller regionalen Leistungszentren im Haslital gesetzt werden. Neben den harten Trainingseinheiten kamen auch der Spass und das gemeinsame Erlebnis nicht zu kurz. Besonders die Übernachtungen auf dem Sportplatz in Unterbach in Zelten darf als Highlight bezeichnet werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich noch eine Zeitlang an diese Nacht zurückerinnern.

Wakeboarden und Wandern

Einen weiteren Höhepunkt setzte das Trainerteam mit einem Konditionsblock für die jüngsten Athletinnen und Athleten. So wurden Klettersteige bestiegen und in der gleichen Woche mit Wakeboarden und Wasserskifahren auch das Element Wasser mit ins Training einbezogen.



Zielgenauigkeit.

Auch eine Trainingseinheit im Bogenzentrum durfte nicht fehlen. Hier wurden vor allem Zielgenauigkeit, das Fokussieren auf ein Ziel sowie die damit verbundene Konzentration trainiert und angewendet.

In der Zwischenzeit haben auch die Skitrainings in ihrer regelmässigen Form begonnen. Obwohl die Schneeverhältnisse auf den Schweizer Gletschern nicht übermässig gut sind, versuchen die Trainer das Beste aus ihren Athletinnen und Athleten herauszuholen. Mit dem Schneemangel auf den Gletschern kämpfen diesen Sommer alle Skimannschaften. Dieser Umstand hinterlässt eher ein weinendes Auge nach dem traumhaft schönen und warmen Sommer.

Sponsorenlauf und Dorfabend

Mitte August absolvierten die Athletinnen und Athleten den Sponsorenlauf. Zum ersten Mal fand dieser anlässlich des Waldfestes des Skiclub Haslital statt. Die Kinder konnten so vor einer Herrschaft von Zuschauerinnen und Zuschauern ihre Leistungen zeigen und sich mit dem erlaufenen Geld die bevorstehende Saison finanzieren.

Aus Sicht des Vorstandes ist vor allem der Dorfabend von Mitte August hervorzuheben. Bei prächtigem Sommerwetter verköstigten die Mitglieder des Vorstandes zusammen mit dem Trainerteam die Besucherinnen und Besucher des Dorfabends in Meiringen mit gebratenen Würsten, geschmolzenem Käse und den entsprechenden Tranksamen. Für gute Unterhaltung sorgte die Kapelle «Potz Plitz», welche auf diese Art und Weise auch noch einige Franken in die Vereinskasse spülte.



Klettersteig.

Zur Zeit befinden sich die Jugendlichen wieder auf den Gletschern im Wallis und holen sich die notwendigen Fähigkeiten für eine erfolgreiche und hoffentlich gesunde Saison.

- Text: Thomas Dummermuth, Medienchef und Vizepräsident RLZ Haslital-Brienz
- Fotos: Stefan Abplanalp, Cheftrainer RLZ Haslital-Brienz



Nicolas Müller, ©Peter Müller

WIR UNTERSTÜTZEN DIE STARS VON MORGEN

**NOCH ATTRAKTIVERE
KONDITIONEN:**

SPEZIAL-KONDITIONEN AUF SKIS
40% FÜR JO UND ANIMATIONS-MITGLIEDER*

* Gegen Vorweisen eines gültigen Ausweises.
Zusätzlich 5% Stöckli-Bonus.
Weitere Spezial-Konditionen auf Bekleidung, Bikes, etc.

STÖCKLI

STÖCKLI OUTDOOR SPORTS HEIMBERG
Stockhornstrasse 11, Heimberg, stoekli.ch

#RedIsTheColor

LEKI



BEAT FEUZ (SUI)

POLE WORLDCUP RACING COMP
WWW.LEKI.CH



Exklusiv

Jurline – die kostenlose
telefonische Rechts-
auskunft der Protekta

**Damit Sie Recht
bekommen wenn
Sie Recht haben.**

Darum setzen wir uns von Protekta für Sie ein.
Damit Sie auf Ihre Kosten kommen und keine entstehen.

Als Tochtergesellschaft der Mobiliar helfen wir
Ihnen in jedem Fall.

Protekta

protekta.ch

Mit drei Leistungskadern gut aufgestellt

Alpin Kader

Ein prächtiger Sommer und viele wertvolle Trainingstage haben unsere BOSV Athletinnen und Athleten bereits hinter sich. Im Juni haben alle Teams mit den geführten Konditionstrainings begonnen.

Der BOSV betreut aktuell drei Leistungskader:

BOSV JO: 5 Athletinnen und 7 Athleten (Cheftrainer: Cristian Locher, Assistent: Marcel Homberger).

BOSV Junioren/Juniorinnen: 4 Damen (Cheftrainer: Manfred Schild), BOSV Junioren: 12 Herren (Cheftrainer: Martin Veith, Assistent: Eric Buchs).

Das BOSV-JO-Team sowie die ältesten Fahrerinnen und Fahrer aus den vier RLZ haben in diesem Sommer erstmals an einem von Swiss-Ski organisierten Speedcamp teilgenommen. Was eine sehr gute und wichtige Erfahrung wie auch Einstieg auf dem Schnee war.

Die Juniorinnen und Junioren sind anfangs Juli nach Stelvio gefahren, um dort ihr erstes Skitrainingstage in Stelvio, Saas-Fee und der Schneehalle in Hamburg absolviert worden. Ein wichtiger Faktor bei der Auswahl der Trainingsorte ist, die Variation der Pisten in Bezug auf Steilheit (Schwierigkeitsgrad) und Schneebeschaffenheit. Es gilt bei allen BOSV Teams in der Vorbereitung möglichst vielfältig zu trainieren.

Im Frühling hatte der BOSV leider einige Rücktritte aus diversen Kadern zu verzeichnen. Schön zu hören ist, dass sich diese jungen Menschen für die Ausbildung als Skilehrer/in und allenfalls später als Trainer/in interessieren.

Ausbildungsmöglichkeiten im Leistungssport

Im Juni hat der BOSV wie bereits im Vorjahr, einen Informationsabend zum Thema Ausbildungsmöglichkeiten in Bezug auf Leistungssport durchgeführt. Eingeladen waren alle Athletinnen und Athleten mit ihren Eltern aus dem ganzen BOSV-Gebiet.

Es ist dem BOSV sehr wichtig, dass bereits früh über die Schule und Berufswahl gesprochen wird. Es ist enorm wichtig, dass wir als Regionalverband helfen Ausbildungswege in Schule und Beruf aufzuzeigen, welche in Kombination mit Leistungssport möglich sind.

Untenstehende Personen haben ihre Ausbildungsstätte (Schule, Informations- oder Ausbildungszentrum) vorgestellt:

- Technische Fachschule Bern: Direktor, Matthias Zurbuchen
- Gymnasium Interlaken, Abteilung Gymnasium Gstaad: Rektor, Christoph Däpp
- BZI – Bildungszentrum Interlaken: Spitzensport Verantwortliche, Karin Stingelin
- BIZ - Berufs Information Zentrum Thun: Berufsberater, Martin Grundbacher
- Sportschule Engelberg: Gesamtleitung Sport, Verantwortlicher Ski Alpin, Oliver Koch

Nach den kurzen Referaten hatten alle Anwesenden die Möglichkeit bei den Referenten/Referentin persönliche Fragen zu stellen.

Verletzungen

Auch in der aktuellen Saison haben wir leider wieder verletzte Personen: Valérie Käch hat sich Ende August in Zermatt bereits das zweite Mal innert zwei Jahren das gleiche Kreuzband gerissen.

Katja Grossmann hat ihr Skitraining, nach einem Schien- und Wadenbeinbruch im Herbst 2017, im Februar 2018 wieder aufgenommen.

Leider waren die Schmerzen beim Skitraining mit dem Marknagel im Bein zu gross, um die aktuelle Saison zu bestreiten. Katja lässt den Marknagel entfernen und wird nach der Heilung des Knochens wieder mit dem Aufbautraining beginnen.

Wir wünschen von Herzen gute Besserung, positive Gedanken und viel Motivation für die Zukunft.

Rückkehrer

Nun hoffen wir, dass Nils Mani nach seiner Knieverletzung wieder voll trainieren kann. Lars Rösti hat seine Schleimbeutelentzündung überstanden und ist wieder vollständig am Trainieren. Auch Noel von Grünigen hat nach seiner Fussverletzung das Skitraining mit einem Monat Verspätung aufgenommen. Marco Kohler ist nach seiner Knieverletzung während der Junioren-WM Ende Januar 2018 wieder voll im «Saft». Bei Joel Oehrlı hoffen wir, dass nun die «Leidenszeit» infolge eines lang anhaltenden Pfeifferschen Drüsenfiebers und den «Spätfolgen» vorbei ist und er sein Potenzial ausschöpfen kann. Ende September konnte Michel Brügger nach erfolgreichem Kreuzbandbelastungstest das Schneetraining wieder aufnehmen.

NLZ Kader

Aktuell ist der BOSV im NLZ Mitte mit 13 Herren sowie sechs Damen sehr stark vertreten.

Der Berner Oberländische Skiverband ist sehr stolz auf alle BOSV Fahrerinnen und Fahrer in allen Kader. Wir wünschen euch gute Gesundheit, viel Leidenschaft für euren Sport sowie positive Gedanken, die euch tagtäglich unterstützen, den anstrengenden Weg als Leistungssportler/in zu gehen.

- Text: Monika Amstutz, Bereich Alpin und Ausbildung



ISP
Electro Solutions

Ihr regionaler Elektropartner
wünscht Ihnen einen schönen Winter!

Beatenberg, Frutigen, Grindelwald, Gstaad, Lenk, Merligen, Oberhofen, Oberwil, Schwarzenegg, Spiez, St. Stephan, Thun, Wattenwil, Wilderswil, Wimmis.

Alpin

Datum	National	Interregional	Leki Cup / Selektion	JO Animation	Raiffeisen Berner Cup	Migros GP	Volksrennen
22.12.2018							4. Skirennzentrum Open Hasliberg
05.01.2019					Rosshorn, SG		Rosshorn, SG
06.01.2019	Nat. Vergleich, SL		Nr. 1 + 2 Grindelwald, CRT	EKI RS, Winteregg			
12.01.2019			Nr. 3 + 4 Gstaad, SL				Famigros Ski Day Meiringen
13.01.2019				EKI Hasliberg SRZ			
19.01.2019			Nr. 5 + 6 Hasliberg, RS				
20.01.2019				Sigma Metschalp		Schönried	
26.01.2019		IRM Engelberg, RS					76. Inferno-Abfahrt Müren
27.01.2019		IRM Engelberg, RS		Sigma Wiriehorn			
03.02.2019	Nat. Vergleich Les Diablerets, RS			Sigma Springenboden	Swiss Regio Cup Schwarzsee	Wengen/Grindelwald	Famigros Ski Day Diemtigtal
09.02.2019			Nr. 7 + 8 Lauberhorn, SG				
10.02.2019				EKI RS Habkern, JO Renntag St. Stephan			
16.02.2019			BOSV MS, Habkern, RS/SL		Saanen, SL Saanen, Nacht-Parallelschlalom		Nacht-Parallelschlalom Saanen
17.02.2019			BOSV MS, Habkern, RS/SL	Sigma Ramslauenen EKI Winteregg	Swiss Regio Cup Atzmännig		
23.02.2019		IRM Stoos	Nr. 9 + 10 Rosshorn, CRS				
24.02.2019				Sigma Rosshorn			
02.03.2019	SM SG						Rinderberg-Derby Zweisimmen
03.03.2019	Nat. Vergleich, SG		Nr. 11 + 12, Wiriehorn, SL	EKI Grindelwald, RS			
09.03.2019					Sörenberg, Nacht-Slalom	Lenk	
10.03.2019				EKI Wengen, SL			Famigros Ski Day Lenk / Chnubu Race, Sörenberg
16.03.2019		IRM Hasliberg, RS			Swiss Regio Cup Final Malbun		
17.03.2019		IRM Hasliberg, SL		Sigma Final Adelboden/EKI Männlichen, SL			
23.03.2019			Nr. 13 + 14, Saanen, RS				
30.03.2019						Final Sörenberg	
31.03.2019						Final Sörenberg	
06.04.2019			Leki Cup Final Adelboden, PS		BOSV Final Adelboden, PS		

Skicross Kids Tour

Datum	Ort	Rennen
27.01.2019	Lenk	Skicross
02./03.02.2019	Anzère	2x Ski & Snowboard
10.03.2019	Hoch-Ybrig	Ski & Snowboard
23/24.03.2019	Melchsee-Frutt	Ski & Snowboard
30./31.03.2019	Schilthorn	Skicross
Informationen/Anmeldung: www.audiskicross.ch		

Audi Skicross Tour

Datum	Ort	Rennen
31.10.–02.11.18	Saas Fee	2x FIS Race, ausserhalb der Audi Skicross Tour
11.–13.01.2019	Villars	Test YOG 2020, 1x EC SX, 1x SBX, 1x Mixed Team
23.–27.01.2019	Lenk	2x European Cup, FIS & Open, Open & Kids
02./03.02.2019	Anzère	2x Kids und 2x Open
09./10.03.2019	Hoch-Ybrig	Swiss Championship (FIS) & Open, Swiss Junior Championship, Open & Kids
24./25.03.2019	Melchsee-Frutt	Open & Kids
30./31.03.2019	Schilthorn	SX Schnuppertag, Open & Kids SX Tourfinale
Informationen/Anmeldung: www.audiskicross.ch		

Swiss-Cup Biathlon

Datum	Swiss-Cup/Alpen-Cup	Leonteq Biathlon Cup	
		Challenger	Kids
22.11.2018	Lenzerheide		
23.11.2018	Lenzerheide		
01.12.2018	Andermatt	Andermatt	Andermatt
01.12.2018	Andermatt		
08.12.2018	AC Obertilliach AT		
09.12.2018	AC Obertilliach AT		
12.01.2019	AC Ridnaun IT	Langis	Langis
13.01.2019	AC Ridnaun IT		
19.01.2019	Prémanon SMR	Prémanon	
20.01.2019		Prémanon	
02.02.2019		SM Bachtel	Bachtel
03.02.2019		Staffel Bachtel	
16.02.2019	Flühli	Flühli	Flühli
17.02.2019	Flühli	Flühli	
23.02.2019	AC Pokljuka SL	Gommer	Gommer
24.02.2019	AC Pokljuka SL		
09.03.2019	La Lécherette	La Lécherette	La Lécherette
10.03.2019	La Lécherette	La Lécherette	
16.03.2019	AC Ruhpolding DE		
17.03.2019	AC Ruhpolding DE		
30.03.2019	SM Notschrei DE	Notschrei DE	
31.03.2019	SM Notschrei DE		

Langlauf

Datum	Swiss Cup / SM	Helvetia Nordic Trophy	Raiffeisen Trophy	Volksläufe
01.12.2018	Goms			
02.12.2018	Goms			
15.12.2018	Campra			
16.12.2018	Campra			
23.12.2018		Jaunpass, im Fang		
03.01.2019			CCE Kandersteg	CCE Kandersteg
06.01.2019				Campra Atraverso
12.01.2019			Plasselb / Gantrisch	
13.01.2019				Planoiras
19.01.2019	Sparenmoos			
20.01.2019	Sparenmoos	Sparenmoos		Rothenthurmer
26.01.2019			MS Feutersoey	
27.01.2019				Surselva
02.02.2019	SM Engelberg			
03.02.2019	SM Engelberg		Crafts Kandersteg	Kandersteger
09.02.2019		SM Pontresina		
10.02.2019		SM Pontresina		
17.02.2019			XC Schönried	Viteos Ski Tour
23.02.2019			Riaz	
24.02.2019				Gommer
02.03.2019	Le Brassus			
03.03.2019	Le Brassus			Mara
10.03.2019				Engadiner
16.03.2019		NG Campra		
17.03.2019		NG Campra		
24.03.2019			Lenk	
29.03.2019	SM Engelberg			
30.03.2019	SM Engelberg			
31.03.2019	SM Engelberg			
06.04.2019	Langis			

Sprunglauf

Datum	Helvetia Nordic Trophy Skiplingen	Helvetia Nordic Trophy Nordische Kombination
12.–14.10.2018	SM Kandersteg	SM Kandersteg
27./28.10.2018	Einsiedeln	Einsiedeln

Telemark

Datum	Ort	Rennen
29.–31.3.2019	Gstaad	Schweizermeisterschaften

Termine 2018/2019

Datum	Anlass	Infos
Samstag, 27. Oktober 2018	BOSV Informationsabend, Oey	www.bosv.ch
Freitag, 26. April 2019	BOSV Ausrüstertag, Wimmis	
Samstag, 15. Juni 2019	BOSV Delegiertenversammlung, Homberg	
Samstag, 29. Juni 2019	Swiss-Ski Delegiertenversammlung, Region Menzingen (ZG)	www.swiss-ski.ch

Snowboard

Datum	Audi Snowboard Series
16.11.2018	Glacier 3000, FS, SS
29.12.2018	Flumserberg, GS
26.01.2019	Leysin, FS, HP, SS
02.02.2019	Anzère, Kids Cross
09.02.2019	Flumserberg, SBX
09.02.2019	Crans Montana, FS, HP, SS
09.02.2019	Lenzerheide, PS
16.02.2019	Mythen Style, BA, FS, SS
22.02.2019	Davos, BA, FS, HP, SS
02.03.2019	White Style Mürren, BA, FS
09.03.2019	Flumserberg, FS, SS
10.03.2019	Hoch-Ybrig, Kids Cross
21.03.2019	Laax, FS, HP, SS
21.03.2019	Lenk, SBX
09.04.2019	Corvatsch, BA, FS, SS

SS = Slopestyle, FS = Freestyle, HP = Halfpipe,
BA = Big Air, SBX = Snowboardcross

Freeski

Datum	Freestyletour Bern	Swiss Freeski Tour	Whyte Style
15.11.2019		Glacier 3000/Les Diablerets	
17.11.2019		Glacier 3000/Les Diablerets	
26.01.2019		Leysin	
27.01.2019		Leysin	
02/03.2.2019	Grindelwald First	Grindelwald First	
09.02.2019		Crans Montana & Wildhaus	
10.02.2019		Crans Montana	
16.02.2019	Mythen	Mythen	
22.–24.02.2019		Davos	
02.03.2019		Mürren	Mürren
09.03.2019		Flumserberg	
16.03.2019		Laax	
16/17.03.2019		Laax	
23./24.03.2019	Melchsee-Frutt	Laax	
10.–14.04.2019		Corvatsch (Schweizermeisterschaften)	
Informationen/Anmeldung:		www.freestyle-tour.ch; www.swissfreeski.ch	



Schachenstrasse 3 3700 SPIEZ
 www.seegarten-marina.ch
 info@seegarten-marina.ch
 Tel +41 33 655 67 67



Wildspezialitäten

Kürbissuppe, Rehpfeffer, Wildgeschnetzeltes, Wildpastetli, Wildbeilageteller, Rehmédallions, hausgemachte Spätzli und vieles mehr. (365 Tage geöffnet). REHRÜCKEN bereits ab 1 Person

schneesicher
 familienfreundlich
 günstig



**Familienbillett
 CHF 111.-**

www.rossbergoberwil.ch
 Info-Telefon 033 783 17 45

BJTreuhand

**Spezialisten
 in Steuer- und
 Finanzfragen**

Baumer und Jampen
 Treuhand AG
 Rohrstrasse 3, 3507 Biglen
 Telefon 031 701 04 14
 www.bjtreuhand.ch

**NEU: APP-VERBINDUNG
 ZU SMARTPHONE**

Gratis-App
 (Brower Timing Race Link)
<https://www.youtube.com/watch?v=D8XGpQQ1b60>

Verkauf & Service-Center für Europa

**S P O R T
 T I M I N G
 S C H Ö N R I E D**

Johny Wyssmüller
 Alte Strasse 51
 CH-3778 Schönried
 Natel 079 311 06 82
 E-Mail: info@sport-timing.ch
 www.sport-timing.ch

Lombard*

BBO
 Bank Brienz Oberhasli

Finanzielle Beratung ohne komplexe Fachbegriffe. Ich spreche Ihre Sprache und nehme mir Zeit, auch nach Schalterschluss.

Stefan Fuchs
 Leiter Vertrieb
 033 972 19 35

*Lombard ist die Bezeichnung für einen Kredit mit Sicherheiten in Form der Verpfändung von Wertpapieren.

Axalp und Wilerhorn - 2. Oktober 2015, 9.15 Uhr
Unsere Region. Unsere Bank.

HOTEL des Alpes
 KANDERSTEG

Direkt beim Langlaufzentrum

Pizza

- * gemütliches Restaurant mit gutbürgerlicher Küche
- * Saal bis 80 Plätze
- * Terrasse mit Sicht auf «Muggeseeli»
- * heimelige Hotelbar
- * durchgehend warme Küche

Familie Elsbeth und Burkhard Prentler
 Tel. 033 675 11 12, Fax 033 675 11 01
 E-Mail: info@desalpes-kandersteg.ch Internet: www.desalpes-kandersteg.ch

Ist der Bauch leer und die Kehle trocken, dann musst du dich ins des Alpes hocken

MOB
 COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER
 MONTREUX OBERLAND BERNOIS

Auf der ganzen Linie ein tolles Gefühl...
 Rail Center MOB | +41 (0)21 989 81 90 | www.mob.ch

Ausbildung hat viele Gesichter

Alpin Ausbildung

Unsere Trainer haben sich anlässlich des Swiss-Ski Trainerforums anfangs Mai in Nottwil weitergebildet. Die Jugend und Sport (J&S) -Experten des BOSV treffen sich Mitte Oktober am Modul Fortbildung für J&S-Experten in Zermatt. Dort wird das aktuelle J&S Thema «VERMITTELN» weitergegeben.

BOSV KEYPOINTS

Der BOSV hat vor sechs Jahren mit Jonas Odermatt und Marcel Homberger die BOSV Keypoints geschrieben. Ziel dieses Dokuments ist es, die Lehrmittel von Swiss-Ski, J&S und Swiss Snowsports zusammen zu fassen sowie die Techniksprache im BOSV Gebiet zu vereinheitlichen. Die Keypoints sind auf dieses Jahr hin überarbeitet worden.

Es ist ganz wichtig, dass wir dieses Arbeitspapier bis zu den Skiclubs weitergeben. Aus diesem Grund finden in allen vier RLZ Gebieten Informationsabende betreffend den Keypoints statt, sodass im De-

zember auf dem Schnee intensiv damit gearbeitet werden kann und alle Trainer anschliessend für ihre JO-ler bereit sind.

Die Fortbildungsmodule des BOSV werden immer Rennsport orientiert durchgeführt. So verknüpfen wir in diesem Jahr die Fortbildung wie folgt:

J&S Thema Vermitteln und BOSV Key-points

Modul Fortbildung Ski und Snowboard: 8./9. Dezember 2018, Lenk

Modul Kurssetzung: 15./16./17. Dezember 2018, Adelboden

Alle BOSV Fortbildungsmodule sind J&S und Swiss Snowsports anerkannt. Die Kurssetzung gehört zudem zur Trainer-Ausbildung von Swiss-Ski.

Sportpsychologie

Der BOSV ist sehr stolz, bereits das fünfte Jahr im Bereich Sportpsychologie Ausbil-

dungsabende für BOSV JO Athletinnen und Athleten mit ihren Eltern, BOSV Junioren /Juniorinnen und Eltern sowie für die BOSV, RLZ und Regionen Trainer durchzuführen.

Ausbildungsmöglichkeiten

Wie bereits berichtet, führen wir aktuell jährlich die Informationsveranstaltung für Ausbildungsmöglichkeiten verbunden mit Spitzensport durch.

Der BOSV ist sich seiner Aufgabe als «Ausbildner» auf verschiedenen Ebenen sehr wohl bewusst, und ist bestrebt, auch weiterhin aktiv zu sein.

Mit grosser Erwartung auf einen guten Start in den Winter, und vielen interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern an unseren Fortbildungsmodulen, wünsche ich euch alles Gute.

- Text: Monika Amstutz,
Chefin Ausbildung BOSV

Sensationelle Bedingungen zum Saisonauftakt

BOSV JO U16

Nach einem gelungenem BOSV Abschluss in der Gletscherschlucht bei Grindelwald-Sports haben wir unsere Saison wie gewohnt in Tenero, wo Teambildung im Vordergrund stand, gestartet. Mitte Juni fand ein Kondi-Zusammenzug für alle RLZ und BOSV U16 Athletinnen und Athleten in Unterbach statt. Bei sensationellem Wetter konnten wir zwei Tage super trainieren und uns untereinander austauschen. Anfangs



Nils und Livio kühlen sich ab.

Juli starteten wir bereits mit dem Skitraining in Zermatt. Dies anlässlich des Swiss-Ski Speed-Camps. Nach erfolgreichen vier Tagen auf den Super-G-Skis schickten wir die Kids in die wohlverdienten Ferien, bevor es Ende Juli, bereits wieder auf den Schnee ging. Dieses Jahr ist der Wettergott auf unserer Seite, denn auch im zweiten Camp in Zermatt, konnten wir von optimalen Bedingungen profitieren. Ende August trafen wir uns in Bönigen für unser legendäres Outdoor Weekend, wo wir drei Tage in den verschiedenen Disziplinen Laufen, Inlinen und Biken unterwegs waren. So bewältigten wir 138 Kilometer und 5524 Höhenmeter. Körperlich und mental war dies eine super Leistung «BRAVO TEAM».

Weiter geht es mit drei Camps in Zermatt und Ende Oktober geht es in die Skihalle nach Amneville FR bevor Ende Oktober, auf der Tschentenalp, in Adelboden das Training fortgesetzt wird.



Kondi Outdoorcamp: Clemens, Michelle und Nils unterwegs von der First Richtung Bachalpsee.

Somit wünsche ich euch allen einen schönen Herbst und bis bald auf der Piste.

- Text & Fotos: Cristian Locher,
Cheftrainer BOSV
JO U16 Alpin

Geht nicht, gibt es auch bei uns nicht!

BOSV Junioren-Juniorinnen

Glück und Pech liegen oft sehr nahe beieinander. Wir sind überzeugt, dass das Dreieck: Athlet/in, Eltern und Trainer mit positiver Einstellung und Handeln, Vieles beeinflussen kann.

Nichts dem Zufall überlassen und Wissen, dass alles dafür gegeben wird. Faktoren, an denen wir nichts ändern können, (Wetter, Piste, Kurssetzung) müssen Athleten/innen lernen, zu akzeptieren. Die Physis, die Psyche sowie die Ski-Technik und die materiellen Faktoren, können die Athletinnen und Athleten trainieren, verbessern und weiterentwickeln. Wichtig ist, dass wir uns an jeder persönlichen Weiterentwicklung aufbauen und freuen.

Lasst es uns gemeinsam tun! Zusammen sprechen, uns vertrauen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Das sind die wichtigen Fundamente zum Erfolg in der Zusammenarbeit zwischen Athlet, Trainer und Eltern.

Ski Camps

In vier Skikursen konnten wir bei hervorragenden Bedingungen von geplanten 22 Skitagen 21 nutzen. An weiteren Skitagen, die noch vor uns stehen, soll weiterhin an der Technik und an persönlichen Details gefeilt werden. Der nächste Skikurs findet in der Skihalle in Hamburg/Wittenburg statt. Ziel in Wittenburg ist, die Technik und die Automatismen, in wegweisende Richtung zu bringen.

Die Belastung auf Meereshöhe wird durch die Intensität von vielen Läufen/Toren er-



Bigna Däpp SG Saas Fee.

«Geht nicht, gibt es nicht. Zu jedem Ziel gibt es einen Weg»

Elias Ambühl, Freestyle Skifahrer.



Thaiboxen BOSV Junioren-Juniorinnen.

höht. Auf den Gletschern ist es anders; auf 3500 m.ü.M. ist die Belastung bereits sehr hoch. Daher wird die Anzahl Läufe reduziert und mehr auf die Qualität gesetzt. Die Belastung und Erholung muss so gesteuert werden, dass effektive Trainings stattfinden können.

Fünf bis sechs Skikurse werden die Junioren/innen bis die ersten FIS Rennen beginnen, zur Weiterentwicklung nutzen dürfen.



GS Training Stelvio.

Die ersten FIS Rennen im Kalender finden am 13./14. November 2018 an der Diavolezza statt.

Nun wünsche ich allen Athletinnen, Athleten und allen Skifreaks viel Erfolg und einen tollen Winter.

- Text & Fotos: Manfred Schild, BOSV Juniorinrentainer



Trainer, Eric Buchs, mit Athlet, Luca Mani, beim Thaiboxen.

Trainingsbetrieb Snowfarming Tschentalp



Versuchsbetrieb Snowfarming 2018 - 2021 • Technischer Ablauf

Frühjahr • Zusammenschiebendes Naturschnees

Frühjahr • Abdeckerarbeiten mit Dämmmaterial und Vlies

Sommermonate • Schneedepot

Das Schneedepot wird umzäunt und im Sommer wird Alpwirtschaft betrieben. Was ist Snowfarming -> In einem Schneedepot wird Naturschnee für die nächste Saison konserviert, damit ein klimunabhängiger Saisonstart garantiert werden kann.

Herbst • Pistenpräparation

In der Verlängerung des Schneedepots wird der Schnee verstossen und es entsteht eine Piste mit einer bis 80 cm starken Schneeschicht.

Spätherbst • Skibetrieb

Im Anschluss an die Pistenpräparation kann der Trainingsbetrieb durch den Nachwuchs aufgenommen werden.

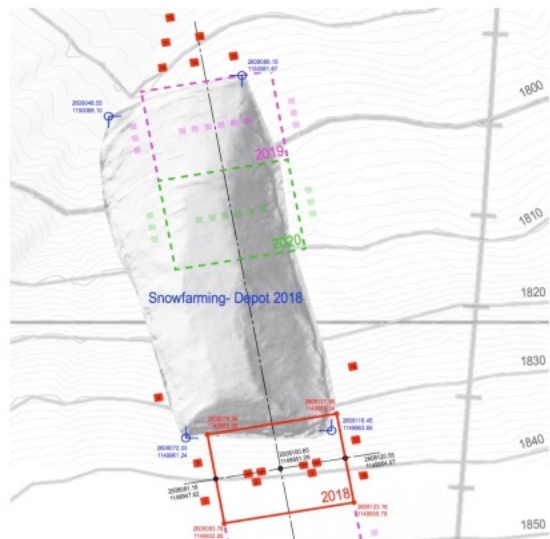


Vegetationskundliche Untersuchung • 3-jähriger Versuchsbetrieb

Der Verein das Trainingszentrum hat sich zu einer Begleitung des Projektes in einem 3-jährigen Versuchsbetrieb mit diversen Untersuchungen verpflichtet, wobei die vegetationskundliche Untersuchung durch Roland Teuscher und Prof. Alexandre Buttler, WSL und EPFL Lausanne begleitet werden. Das Trainingszentrum wird zudem durch Martin Zürner mit der Ausarbeitung des Bodenschutzkonzepts und der bodenkundlichen Begleitung während des Projekts ebenfalls begleitet.

Wissenschaftliche Begleitung • Methodenoptimierung

Obwohl das Konzept Snowfarming mittlerweile an diversen Standorten angewendet wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt erstaunlich wenig Wissen darüber aufgebaut worden. Die Untersuchungen am Schneedepot auf der Tschentalp dienen insbesondere auch dazu, die Wechselwirkungen zwischen Wetter, Isolation und Schnee unter realen Bedingungen zu verstehen. Ausserdem wurde eine Mobile Wetterstation des SLF zur Erhebung von Klimadaten auf dem Depot aufgebaut und Temperatursensoren zwischen verschiedenen Schichten der Isolation eingefügt.



LABORATOIRE DES SYSTÈMES ÉCOLOGIQUES ECOS



Amt für Landschaft und Natur des Kantons Bern
Abteilung Naturförderung (ANF)



myx GmbH
Bodenökologie
Umweltberatung
8610 Uster

«DasTrainingszentrum Adelboden» • www.dastrainingszentrum.ch

Der Verein «DasTrainingszentrum Adelboden» will in Adelboden mit innovativen und nachhaltigen Lösungen dem alpinen Skirennnachwuchs bestmögliche Trainingsbedingungen schaffen. Der Verein arbeitet ehrenamtlich und leistet einen aktiven Beitrag zur Nachwuchsförderung im alpinen Skirennsport. Mit Passion, Engagement und hohen individuellen Fähigkeiten und Kompetenzen aus unterschiedlichen Fachgebieten wie alpiner Skirennsport, Infrastruktur-, Projektmanagement, Kommunikation und Tourismus entwickelt der Verein neue Ideen, Projekte und Dienstleistungen für eine nachhaltige und partnerschaftliche Weiterentwicklung der Schneesportregion Adelboden. Der Fokus liegt auf der Unterstützung und Sicherstellung optimaler Infrastrukturen für Training und Wettkampf im leistungsorientierten Skirennsport. Lokale, regionale und überregionale Skiclubs sowie Regionale Swiss Ski Leistungszentren (RLZ) profitieren von nutzbringenden Dienstleistungen und Infrastrukturen für ziel- und leistungsorientierten Rennsport.



Betriebszeiten • Saisonstart

- MO - DI • exklusiv buchbar für Trainings oder Events • 2'900.-- CHF/Tag
- MI - DO • reserviert für Trainingsbetrieb Skinachwuchs/ Skikader
- FR - SO • Trainingsbetrieb Skinachwuchs • Saisonstart ab FR 19.10.2018
- FR - SO • 10.00 - 16.30 Uhr "earlysnow" Skibetrieb für Jedermann • Infos, Tickets & Aktionen www.earlysnow.ch





**Als Mitglied des
BOSV profitieren
Sie von bis zu
10 % Rabatt.**

Jetzt zur KPT Krankenkasse
wechseln: kpt.ch/bosv

kpt: die krankenkasse
mit dem plus

**HEIZEN SIE MIT
DER KRAFT DER NATUR.**



LIEBI 
NACHHALTIGE WÄRMELÖSUNGEN

Unsere Wärmelösungen nutzen die Energie aus der Umwelt.
Komfortabel, effizient und zukunftssicher. Mehr erfahren Sie auf liebi-heizungen.ch

Rückblick Sommertraining

Um es gleich vorwegzunehmen..., das Sommertraining konnte ohne grosse Zwischenfälle durchgeführt werden und die Nachwuchssportler geben Gas.

Mit der TG2 wurden Mitte Mai bei noch sehr guten Bedingungen einige Schneekilometer auf der Engstligenalp absolviert. Das Training direkt auf den Spuren von Dario Cologna und neben dem U-23-Kader zu absolvieren, löste bei einigen Athleten eine hohe Motivation und Einsicht zum Frühlingsschneekontakt aus. Auf dem alpinen Hochplateau herrschten trotz den teils misslichen Wetterbedingungen sehr gute Schneeverhältnisse und die Loipe wurde extra für das Training mit anspruchsvollen Steigungen ausgelegt. Das Training am Nachmittag wurde für polysportives Training und längere Radtouren genutzt. Dabei verlängerten die Herren die Touren freiwillig mit der Fahrt um den Thunersee. So konnte eine sehr gute Basis zumindest für das Sommertraining gelegt werden. Bereits beim zweiten Kurs standen die Testläufe zur Standortbestimmung auf dem Programm. Diese verliefen durchwegs zufriedenstellend. In allen drei Disziplinen von Rollski-Skating-Prolog über die beiden Bergläufe zu Fuss und Rollski in der klassischen Technik, konnten persönliche Bestzeiten registriert werden. Nach dem dritten Trainingskurs reiste die TG2 auch hochmotiviert und selbstbewusst an die dritte



Mittagessen nach Testlauf und anschliessender Longtour.

Swiss Nordic Week in die Lenzerheide. Diese Woche stand unter dem Motto «Feu des yeux». Neben dem Austausch unter den Nachwuchssportlern aus der ganzen Schweiz und dem interessanten Input des ehemaligen Spitzenlangläufer Curdin Perl, bildet auch die grosse Tour jeweils ein Höhepunkt. Auch wenn diesmal nur die Wenigsten das Ziel auf dem Parpaner Rothorn erreichten, wurden eine beachtliche Strecke und viele Höhenmeter absolviert. Die Tour mit Mountainbike, Rollski klassisch und Fusslauf, dann wieder der Wechsel auf Mountainbike und zuletzt Skigangtour mit über 60 Athleten zu organisieren, forderte eine logistische Meisterleistung, zumal nicht alle Athleten das gleiche Leistungs-

vermögen aufwiesen. Bereits im ersten Abschnitt forderten Reifenpannen und Irrfahrten zu erheblichen Verzögerungen im Feld.

Nun sind die ersten Bergspitzen wieder überzuckert und die Herbst Testläufe absolviert. Aufgrund der nassen und kühlen Strassenverhältnisse konnten die Bestleistungen aus dem Frühling nicht überboten werden. Dennoch war eine Leistungssteigerung gegenüber dem letztjährigen Vergleich auszumachen. Gespannt und mit Vorfreude werden die ersten Wettkämpfe erwartet.

Der kleine Kreis der TG3 startete dieses Jahr sein Kadertraining etwas später als in der Vergangenheit. Dennoch konnte auf der sehr guten Ausgangslage aus dem vergangenen Jahr aufgebaut werden. In ihrem Sommertraining fehlten noch ein, zwei sogenannte «Longtouren» in die höheren Regionen. Diese werden bei entsprechenden Wetter in den verbleibenden Herbsttrainings noch nachgeholt. Ihr wichtiger Test wird dann Mitte Oktober über die Bühne gehen. Der Swiss-Ski Powertest wird auch nächsten Frühling wieder zur Vergabe der Talentcard mitberücksichtigt. Mitte August nahm auch die TG4 ihr regelmässiges Training im Verband auf. Allgemein darf auch hier festgestellt werden, dass die neuen Kadermitglieder auf einem höheren Level im Training einsteigen, als in den vergangenen Jahren. Ein Zeichen dafür, dass in den Clubs wieder sehr gute Arbeit geleistet wird, und das skilanglaufspezifische Training forciert wird. Ende August nahmen vier Clubsportler die Gelegenheit wahr um



Wasserkühlung war diesen Sommer oft gefragt.

den offenen Trainingskurs zu besuchen. Dies diene vorwiegend dem Zweck den Kaderbetrieb kennenzulernen. Diese Gelegenheit soll dazu dienen bei einer eventuellen Selektion im Frühling 2019 besser entscheiden zu können im Kaderbetrieb teilzunehmen oder sich noch ein Jahr der Reife zu gönnen.

Schwere Jungs und leichte Mädels oder vom Hippie zum Krawattenträger

Liebe Schneesportfamilie

Haben Sie sich auch schon gefragt, wo die schweren Jungs im Schneesport geblieben sind? Wissen Sie, diese Jungs, denen man die Hände und Füße zusammenbinden musste, damit sie eine anständige Abfahrts-hocke hinkriegten. Diese Jungs, um die man sich nicht Sorgen machte, wenn sie um neun nicht auf dem Zimmer waren, sich aber um die Tiere in Feld, Wald und Wiese sorgten. Diese Jungs, die vom Nachbarn gewaschen wurden, damit er dann feststellte, dass es nicht dessen eigener Sohn ist. Die dann aber gleichzeitig beim Spiel und beim Intervalltraining wieder zuvorderst waren und ordentlich wütend wurden, wenn sie nicht als Sieger hervorgingen. Notabene wollten sie auch bei der abendlichen Kissenschlaf die Sieger sein und ihr Ehrgeiz war grösser, als der Reisekoffer, der mitgeschleppt wurde. Und wo sind die Mädchen, die die Jungs noch doof



TG3 beim Saisonstart.

fanden und sich lieber gegenseitig die Augen auskratzen, anstatt sich nach jeder Intervallserie zu umarmen. Die Mädchen, die ihre Pubertätssorgen der Grossmutter erzählten und wussten, dass diese dort besser aufgehoben waren, als in der Schatztruhe von Grossbritannien. Die Mädchen, die um jede Sekunde kämpften und sich falsch ernährten. An den Ausgang und das Shopping wurde erst nach dem obligaten Wechseljahr gedacht. Und wo sind die Trainer geblieben, diejenigen deren Wort noch Gewicht hatte, ohne es auf die Waagschale zu legen, die das Trainingsprogramm vor-

legten, ohne in der Statistik nachzuschauen, die sich am Abend lieber um das eigene Bier, als um Videoauswertung kümmerten, die Geld ausgaben ohne zuvor zig Crowd-founding-Plattformen, Bundesformulare oder Gesuchsformulare auszufüllen. Die Trainer, die sich um die Athleten kümmerten, ohne zuvor die Schnittstellen von Internatseinrichtungen, Schulgeldverteilung und Heimtrainingspläne oder Arzttermine zu koordinieren. Wo sind die vielen Helfer, die stolz waren für «Kost und dabeizusein», mitzuhelfen. Diejenigen, bei denen der Arbeitgeber stolz war, dass sein Mitarbeiter Freiwilligenarbeit leistete. Und nicht zuletzt die Eltern, die die Jugendlichen das Trainingslager oder Wettkampfwekend geniessen liessen und sich erst Zuhause geduldig anhörten, was alles schief gelaufen war.



TG2 Herren bereit zu neuen Bestzeiten.

Liebe Schneesportfreunde, ich wage zu behaupten, dass wir selbst auf regionaler Stufe sehr gute Voraussetzungen bieten und den Jugendlichen ermöglichen ihre Passion, den Schneesport auszuüben. Und mit keiner Floskel möchte ich erwähnen, dass es früher besser oder schlechter war, eines ist mit Sicherheit gleichgeblieben: Der Schnellste gewinnt. Und dazu braucht es Athleten, die bereit sind unangenehme Hürden zu überwinden. Athleten, die den Mut haben sich in den Vordergrund zu stellen und zuletzt ein Umfeld, das Ihnen auch die Freiheit und die Selbstverantwortung überlässt, das Beste aus ihren Möglichkeiten herauszuholen.

- Text & Fotos: Toni Burn, Chef TG BOSV SSM

Auftakt in die Wettkampfsaison ist gelungen

SC Kandersteg

Am Wochenende vom 23. / 24. Juni fand der Auftakt in die neue Saison der Helvetia Nordic Trophy (HNT) 2018 / 19 im Zürcher Oberland statt. Insgesamt 60 Athletinnen und Athleten traten im Skispringen und in der Nordischen Kombination gegeneinander an. Mit einer Equipe von zehn Kindern überzeugte der wiedererstarbte SC Kandersteg in beiden Disziplinen.

Hartes Training zahlt sich aus

Seit nun zwei Jahren erstrahlt die Schanzenanlage in Kandersteg am Fusse der Blüemlisalp in neuem Glanz. Seit der Eröffnung wird in der Nordic Arena fleissig trainiert.

Die ehemaligen Nordischen Kombinierer, Joel Bieri, Adrian Künzi, Lars Grossen sowie die Skiclub-Präsidenten Renato Turner und Stefan Zurbuchen leiten abwechselungsweise das Training auf der kleinen HS-24-Meter-Schanze «Birre», wo teilweise bis zu 15 Skispringer zu Werke gehen. Darunter befinden sich ebenfalls Mädchen aus der Region Thun und Bern, die hier regelmässig Skispringen. Bereits im letzten Jahr schafften die ersten Mutigen, die ersten Sprünge auf die modernen HS-74-Meter-Schanze. Kandersteg, das bereits seit einigen Jahrzehnten als Talentschmiede von Nordischen Kombinierern bekannt ist, setzt im Ausdauerbereich alles daran, um in dieser attraktiven Wintersportart wieder für Furore zu sorgen.



Links Noé Kempf, rechts Mael Niedhart.

Podestplätze und Siege in Gibswil

Die Mehrheit der Kandersteger Delegation ging auf der kleineren Panoramaschanze an den Start. In der Kategorie U10 gelang Emile Clare an beiden Tagen der dritte Platz im Skisprungwettkampf. Im Crosslauf, der über Stock und Stein mit bissigen Aufstiegen führte, gelang in der Kategorie U13 Mael Niedhart die Aufholjagd von Rang 5 nach dem Skispringen, nach ganz vorne. Dank einer soliden Darbietung seines Teamkollegen Noé Kempf, der seinen zweiten Platz verteidigen konnte, resultierte ein Doppelsieg für die Kandersteger. Die Mädchen wussten ebenfalls zu überzeugen: Durch eine Tempoverschärfung der Geschwister, Giulia und Ilaria Belz, konnte ein zweiter Doppelsieg gefeiert werden.

Die Jüngere, Giulia, der beiden Geschwister konnte sich im internen Familienduell durchsetzen. Am Sonntag stand eine weitere Skisprungkonkurrenz auf dem Programm, wo durch Mael Niedhart auf Rang 3, Noé Kempf auf Rang 2 und wiederum Giulia Kempf mit dem 2. Platz, hervorragende Leistungen resultierten.

Auf der Bachtelblickschanze, HS-67, ging es für Lea Näpflin und Finn Kempf ein erstes Mal darum Erfahrungen auf dieser Schanzengrösse zu sammeln. Sie meisterten ihre Aufgabe bravurös und rundeten eine sehr gute Teamleistung des SC Kandersteg ab.

- Text & Fotos: Martin Rolli, Chef Skisprung



Links Giulia Belz.



Kim von Grünigen (l) und Marco Bertsch (r).



Rechts Emile Claire U10.



Für Profis von Profis.

**Ihr Schlüssel zum Erfolg.
Unsere Nutzfahrzeug Spezialisten.**

Für Sie als Profi ist es wichtig, dass Ihr Geschäft reibungslos läuft. Deshalb brauchen Sie ein Nutzfahrzeug, das arbeitet und arbeitet und arbeitet. Wir erledigen sämtliche Aufträge an Ihrem VW Nutzfahrzeug schnell und professionell und sorgen dafür, dass Sie sich immer und überall auf Ihr VW Nutzfahrzeug verlassen können. Genau so, wie Sie sich auf uns Nutzfahrzeug Spezialisten verlassen können.

VW Nutzfahrzeuge. Die beste Investition.



Nutzfahrzeuge

Garage **Balmer** Latterbach **Garage Balmer AG**
 Simmentalstrasse 625a
 3758 Latterbach
 Tel. 033 681 81 21
 www.garage-balmer.ch



AUS LIEBE ZUM SAANENLAND. SEIT 1874.

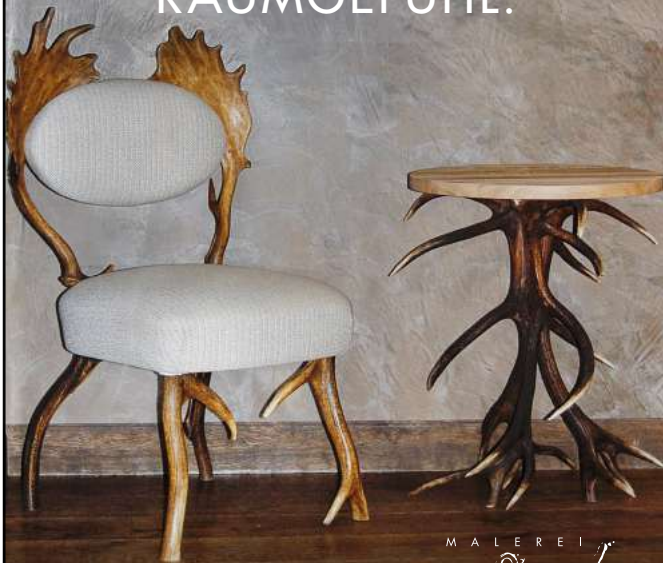


Saanen | Gstaad | Schönried | Lauenen | Gsteig
 033 748 46 46 | www.saanenbank.ch

SAANEN SB BANK
GSTAAD'S PRIVATE BANK

SIGMA-CUP SPONSOR RLZ FRUTIGEN

FÜR EIN EINZIGARTIGES
 RAUMGEFÜHL.



MALEREI



IHR SPEZIALIST FÜR KALKEDELPUTZE
 UND DEKORATIVE MALERARBEITEN
 MIT NATÜRLICHEN PRODUKTEN.
 SEIT 1942.

MATTHIAS SIGRIST
 www.malerei-sigrist.ch

DEKORATIVE MALEREI • EDELVERPUTZE • LASURTECHNIKEN • SPACHTELBÖDEN
 TERRA DI • GRAUMALEREI • KALKFASSADEN • OELFARBEN • HOLZFASSADEN
 VERGOLDEN • EISSTRAHLEN • SANDSTRAHLEN • HOLZVEREDELUNGEN
 FUGENLOSE WAND- UND BODENBELÄGE • METALLEFFEKTPUTZE • STUCCO

Gutschein: 10% einlösbar bei Ihrem nächsten Einkauf

**GERBER
 SPORTPREISE AG**

Inhaber Thomas Gyseler
 Dorfstrasse 12 / Postfach 46
3714 FRUTIGEN
 Tel. 033/ 671 30 82 Fax 033/ 671 33 41

www.gerber-sportpreise.ch



- Pokale
- Medaillen
- Zinn
- Werbeartikel
- Textilien
- Gravuren
- Mineralien
- Geschenke
- Kopfkranze
- Lasergravuren
- Tampondruck
- bedruckte Tassen

Alpin – Swiss-Ski

Swiss-Ski Damen

Nationalmannschaft

Hählen Joana, 3775 Lenk, 1992, Lenk

B-Kader

Grossmann Katja, 3855 Brienz
1997, SAK Haslital Brienz

NLZ Damen

Fuchs Sue, 3860 Meiringen,
2001, SAK Haslital Brienz
Kaech Valerie, 3600 Thun, 2001, Homberg
Müller Alissa, 3127 Mühlethurnen,
2000, Ski Team Diemtigtal
Schwenter Belinda, 3778 Schönried,
2000, Schönried
Trummer Julie, 3784 Feutersoey,
2001, Gsteig-Feutersoey

Trainingsgruppe NLZ Damen

Schweizer Nora, 3110 Münsingen,
1999, Lenk

Swiss-Ski Herren

B-Kader

Mani Nils, 3757 Schwenden,
1992, Schwenden
Rösti Lars, 3772 St. Stephan,
1998, St. Stephan

C-Kader

von Grünigen Noel, 3787 Schönried,
1995, Schönried

Kohler Marco, 3860 Meiringen,
1997, SAK Haslital Brienz

NLZ Herren

Ackermann Arne, 3860 Meiringen,
1998, SAK Haslital Brienz
Adank Gian, 3800 Matten, 2001, Matten
Büschlen Dario, 3725 Achseten,
1999, Frutigen
Grünenwald Matthias, 3770 Zweisimmen,
1999, Zweisimmen
Kunz Delio, 3753 Oey,
1999, Ski Team Diemtigtal
Kunz Florian, 3753 Oey,
2000, Ski Team Diemtigtal
Mani Yanick, 3753 Oey, 1999,
Ski Team Diemtigtal
Oehrli Joel, 3782 Lauenen, 1998, Lauenen
Tortajada Adrian, 6390 Engelberg,
2000, Schönried
von Allmen Franjo, 3766 Boltigen,
2001, Boltigen
von Siebenthal Patrick, 3792 Saanen,
2001, Saanen
Wyler Eric, 3855 Brienz,
2001, SAK Haslital Brienz

Trainingsgruppe NLZ Herren

Bähler Jann, 3665 Wattenwil,
2000, Ski Team Diemtigtal

Alpin – BOSV JO U16

Juniorinnen

Bircher Nadja, 3711 Mülenen,
2003, Adelboden, RLZ Frutigen
Winterberger India, 3860 Meiringen,
2004, SAK Haslital Brienz, RLZ Haslital-Brienz
von Grünigen Nicki, 3792 Saanen,
2003, Grund, RLZ Gstaad
Zurbrügg Laura, 3714 Frutigen,
2004, Frutigen, RLZ Frutigen
Hurni Michelle, 3800 Unterseen,
2003, Matten, RLZ Jungfrau

Junioren

Jobin Clemens, 3855 Brienz,
2003, SAK Haslital Brienz, RLZ Haslital-Brienz
Nägeli Janis, 3860 Meiringen,
2003, SAK Haslital Brienz, RLZ Haslital-Brienz
Hiltbrand Livio, 3763 Därstetten,
2003, Weissenburg, RLZ Frutigen
Jaggi Joel, 3800 Unterseen,
2003, Matten, RLZ Jungfrau
Trummer Niklas, 3715 Adelboden,
2004, Adelboden, RLZ Frutigen
Bircher Nils, 3711 Mülenen,
2004, Adelboden, RLZ Frutigen
Herrmann Raphael, 3777 Saanenmöser,
2004, Schönried, RLZ Gstaad

Trainer

Locher Cristian
Homberger Marcel

Alpin – BOSV SSM Juniorinnen/Junioren

Juniorinnen

Biehler Astrid, 1296 Coppet, 2002, Grund
Däpp Bigna, 3780 Gstaad, 2002, Gstaad
Herrmann Michelle, 3777 Saanenmöser,
2001, Schönried
Sigrist Rahel, 5603 Staufen,
2001, SAK Haslital Brienz

Trainer

Schild Manfred

Junioren

Abplanalp Kilian, 3860 Meiringen,
2002, SAK Haslital Brienz
Ackermann Lars, 3860 Meiringen,
2000, SAK Haslital Brienz
Brügger Michel **, 3600 Thun,
2002, Adelboden
Herrmann Luc, 3778 Schönried,
2000, Schönried

Kellerhals Kaspar, 3035 Frieswil,
2002, SC Bern, SSM
Mani Luca, 3756 Zwischenflüh,
1998, Ski Team Diemtigtal
Oester Kevin, 3612 Steffisburg,
2001, Adelboden
Off Dominic, 6083 Hasliberg-Hohfluh,
2000, SAK Haslital Brienz
Styner Gabriel, 5035 Unterentfelden,
2000, SAK Haslital Brienz
von Grünigen Lian, 3778 Schönried,
2001, Schönried
Zurbrügg Sandro, 3714 Frutigen,
2002, Frutigen
Zybach Luca, 3614 Unterlangenegg,
2002, Bärghutze

Trainer

Veith Martin
Buchs Eric

Telemark

Swiss-Ski Nationalmannschaft

Oehrli Simone, 3780 Gstaad,
1989, SC Gstaad

Swiss-Ski A-Kader

Wyss Martina, 3822 Lauterbrunnen,
1995, SC Lauterbrunnen

Skilanglauf/Biathlon TG BOSV SSM

Swiss-Ski Nationalmannschaft

von Siebenthal Nathalie, 3792 Saanen, 1993, Turbach-Bissen

Trainingsgruppe 1 (TG1)

Bieri Annatina, 4410 Liestal,

1999, SSC Riehen, SSM,

Swiss-Ski Junioren C-Kader

König Aline, 4304 Giebenach,

1999, SSC Riehen, SSM,

Swiss-Ski Junioren C-Kader

Meinen Susi, 3766 Bolligen,

1992, SC Zweisimmen,

Swiss-Ski Elite B-Kader

Bovisi Sandro, 3145 Niederscherli,

1997, ST Bern, SSM,

Swiss-Ski Elite C-Kader

Burkhalter Joscha, 3770 Zweisimmen,

1996, SC Zweisimmen,

Swiss-Ski Elite B-Kader

Trainingsgruppe 2 (TG2)

Burkhalter Yara, 3770 Zweisimmen,

2002, SC Zweisimmen

König Seraina, 4304 Giebenach,

2001, SSC Riehen, SSM

Niedhart Lea, 3718 Kandersteg,

2002, SC Kandersteg

von Weissenfluh Fabienne,

3770 Zweisimmen, 2001, SC Zweisimmen

Wohler Carla, 3700 Spiez, 2000, NSK Thun

Wohler Gianna, 3700 Spiez,

2000, NSK Thun

Buchs Nicola, 3775 Lenk, 2000, SC Lenk

Christeler Stefan, 3775 Lenk,

1999, SC Lenk

Fahner Fabian, 3860 Meiringen,

2001, NSC Oberhasli

Hartmann Cooper, 4125 Riehen,

2001, NSC Oberhasli

Mauron Sven, 1737 Plasselb,

2001, SC Plasselb, SSM

Mauron Lars, 1737 Plasselb,

1999, SC Plasselb, SSM

Roth Jan, 3074 Muri b. Bern,

2002, SC Kandersteg

Scheidegger Alex, 6196 Marbach,

2001, SC Kandersteg

von Känel Matthias, 3713 Reichenbach

i.K., 2000, SC Adelboden

Trainingsgruppe 3 (TG3)

Beetschen Sabine, 3775 Lenk,

2003, SC Lenk

Kienholz Svenja, 3860 Meiringen,

2003, NSC Oberhasli

Mühlematter Pirjo, 3852 Ringenber BE,

2003, NSC Oberhasli

Mürner Enya, 3713 Reichenbach i.K.,

2004, SC Frutigen

Fährdrich Silvio, 3771 Blankenburg,

2003, SC Zweisimmen

Fahner Ivan, 3860 Meiringen,

2003, NSC Oberhasli

Nagel Florian, 3280 Murten,

2004, SC Plasselb, SSM

Nagel Tobias, 3280 Murten,

2004, SC Plasselb, SSM

Neuhaus Samuel, 1737 Plasselb,

2003, SC Plasselb, SSM

Trainingsgruppe 4 (TG4)

Scheidegger Andrea, 6196 Marbach,

2006, SC Kandersteg

Furrer Jan, 3775 Lenk, 2004, SC Lenk

Kempf Finn, 3600 Thun,

2006, SC Kandersteg

Trainer

Burn Toni

Trachsel Doris

Regionenvertreter

Dräyer Simon

Mischol Seraina

Mühlematter Paul

Skicross

Swiss-Ski A-Kader

Regez Ryan, 1993, Wengen

Stähli Peter, 1989, Homberg

Swiss-Ski B-Kader

Annen Priscillia, 1992, Lauenen

Swiss-Ski C-Kader

Martin Gil, 1999, Weissenburg

BOSV Skicross Kader

Baumann Thomas, 1997, Grindelwald

Kohler Sonja, 2000, Haslital

Liechti Sven, 2001, Schangnau, SSM

Lubasch Luca, 1995, Unterbach

Lubasch Noah, 2000, Unterbach

Röllli Nils, 2001, Mürren

Steiner Roman, 1998, Erlenbach

BOSV Skicross Kader mit Auflage

Seematter Alina, 2000, Faulensee

Trainer

Wyss Cyril

Skisprung

Swiss-Ski B-Kader

Hauswirth Sandro, 3792 Saanen, 2000

Karlen Gabriel, 1659 Rougemont, 1994

Equipe West

Bertsch Marco, 3792 Saanen,

2004, SC Gstaad

Von Grünigen Kim, 3792 Saanen,

2003, SC Gstaad

Nachwuchskader Damen

Näpflin Lea, SC Kandersteg

Clare Ida, SC Kandersteg

Belz Illaria, SC Kandersteg

Belz Giulia, SC Kandersteg

Kropf Adriana, SC Kandersteg

Nachwuchskader Herren

Lüscher Lukas, SC Kandersteg

Rosser Mario, SC Kandersteg

Steiner Iwan, SC Kandersteg

Gerber Timon, SC Kandersteg

Gerber Daan, SC Kandersteg

Niedhart Mael, SC Kandersteg

Link-Wäger Mael, SC Kandersteg

Kempf Finn, SC Kandersteg

Kempf Noé, SC Kandersteg

Trainer

Rolli Martin

Freeski

Sportschule Engelberg

Keller Joel, Gstaad, SC Gstaad

Sportgymnasium Davos

Burn Loris, Adelboden, SC Adelboden

Bern Freeski Team

Althaus Cerin, Gwatt,

2004, Ski Klub Thun

Ruchti Lars, Unterseen,

2006, SC Grindelwald

Kaufmann Nico, Grindelwald,

2006, SC Grindelwald

Borra Silvan, Grindelwald,

2005, SC Grindelwald

Bleuer Lukas, Matten b. Interlaken,

2007, SC Grindelwald

Trainer

Martin Nico

Burri Andreas

Hüsler Alex

Müller Yves

Nyffenegger Andreas

Von Gunten Andrina

Snowboard

Nationalmannschaft

Schärer Michael, 1996, Freestyle
Thönen Moritz, 1996, Freestyle

Swiss Snowboard

Bitschnau Pascal, 1998, Snowboardcross,
Jost Muriel, 1997, Snowboardcross, Pro
Lubasch Nicola, 1998, Snowboardcross
Siegenthaler Sina, 2000, Snowboardcross,
 Challenger

NLZ Engelberg/Sichtungskader

Bouldoires Liam, 2003, Freestyle
Bucher Jeremy, 2004, Freestyle
Schwan Philip, 2001, Freestyle

Contender

Brunner Pawel, 2006, Freestyle
Bucher Jari, 2007, Freestyle
Hasler Reef, Matt, 2008, Freestyle
Wagner Aron, 2008, Freestyle
Berger Benno, 2004, Snowboardcross

Bonnard Gilles, 2005, Snowboardcross
Burri Robin, 2004, Snowboardcross
Tinella Lea, 2002, Snowboardcross
Wiedmer Noémie, 2007, Snowboardcross
Wüthrich Janine, 2004, Snowboardcross
Binggeli Nik, 2005, Freestyle
Lubasch Noah, 2000, Ski

Performer

Augsburger Jonas, 2004, Freestyle
Leuenberger Lukas, 2005, Freestyle
Salis Andrina, 2005, Freestyle
Abegglen Thomas, 2002, Snowboardcross
Buntschu Leandro, 2002, Snowboardcross
Krista Leonie, 2003, Snowboardcross
Wiedmer Léonie, 2002, Snowboardcross

Regio

Ackermann Raphael, 2000, Freestyle
Blättler Christian, 1998, Freestyle
Hildebrand Robin, 2000, Freestyle
Notz Robin, 1995, Freestyle

Reusser Joel, 1992, Freestyle
Röthlisberger Josua, 1991, Freestyle
Rufener Andrea, 1999, Freestyle
Schaller Silvan, 2002, Freestyle
Schneuwly Luis, 2002, Freestyle
Bär Joshua, 1995, Freestyle
Grossenreiter Nora, 2000, Freestyle
Riesen Andreas, 1994, Snowboardcross
von Graffenried Gian, 1997,
 Snowboardcross
Berger Luca, 1998, Snowboardcross
Bianchi Luana, 1999, Snowboardcross
Hebing Leo, 1998, Freestyle
Oehme Tirza, 1997, Freestyle
Girardon Ethan, 2002, Freestyle

Sportster

Hemund Ladina, 2006
Plüss Miles, 2013
Urfer Lei, 2012
Müller Max, 2008
Müller Linus, 2009

**WIR DRUCKEN
 DIE AKTUELLEN
 BOSV-NACHRICHTEN**

«Z’Kopp-Team wünscht allnä
 Sportler ä erfolgrichi Wintersaison!»

**SIMMENTAL
 ZEITUNG**

**druck grafik
 kopp
 zweisimmen**

Kopp Druck + Grafik AG
 Tel. 033 729 82 82
 info@koppdruck.ch



**RINDERBERG-
 DERBY**

ZWEISIMMEN

1. & 2. MÄRZ 2019

FREITAG
 Parallel-Slalom | Barbetrieb | Party-Hard mit DJ

SAMSTAG
 Original-Derby | Mini-Derby
 Familien-Derby | Mannschaftswertung
 Nordic Cross Fun-Race
 Festwirtschaft | Live-Band

www.rinderberg-derby.ch

Skiklub Zweisimmen

valiant

**LIGNE
 MONTREUX
 OBERLAND**



«Warum wir auf Gebäudetechnik und Generalplanung setzen?»



Weil wir ein starkes Netzwerk von Firmen und Kompetenzen etablieren, das gesamtheitliche Energie- und Infrastrukturlösungen für die Zukunft entwickelt.

[bkw.ch/engineering](https://www.bkw.ch/engineering)

 **BKW**